

## PARODONTITISPROBLEME

Die Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparates) spiegelt gravierende Probleme unseres Zwischenzellsystems des gesamten Körpers wider.

1. Übersäuerung des Organismus wichtige Mineralstoffergänzungen:
2. Mineralstoffmangel Coenzym-Q 10, Folsäure (B9),
3. Schwermetallbelastung Vit. C, Zink, Selen, Calcium,
4. Pilzbelastung des Organismus Magnesium, alle Inhalts-
5. Verschiedene Metalle im Mund stoffe grüner Pflanzen;
6. Falsche bzw. mangelnde Zahnhygiene

Die Ernährungsumstellung auf eine basische Vollwertkost im Sinne einer milden Trennkost ist sehr wichtig.

Die Zufuhr von Basenmischungen ergänzt die basische Ernährung ideal. Kaltgepresste Pflanzenöle sollen in reichlichen Mengen gegessen werden.

Die Schwermetalle können – mittels DMPS als Injektion – oder DMSA-Kapseln- ausgeleitet werden, wobei die Entfernung der belastenden Metalle die beste Lösung darstellt.

Bei Pilzbelastung führt die Sanierung der Pilze im Mund und Darm zu einer deutlichen Verbesserung am Zahnhalteapparat.

Sind verschiedene Metallegierungen, z. B. Amalgam und Gold im Mund, entstehen kleine Ströme, die ihrerseits ein saures Milieu im Mund erzeugen und zur vermehrten Lösung und Freisetzung der Amalgambestandteile führen.

Eine gute Leberentgiftung spielt auch eine wesentliche Rolle.

### **Richtige Mund- und Zahnhygiene:**

1. Zahnpasten. Die Besten sind Weleda Sole, Parodontax, Retterspitz oder Basenmischungen. (Reinigungszeit: 3 –5 Minuten)

2. Zur Mund- und Zahnbürstendesinfektion eignen sich Thymian-Teebaumöl. Diese Öle sind in der Mixtura Thymi Oleosa jederzeit erhältlich. (3-5 Tropfen in ein Glas Wasser und darin die Zahnbürste aufbewahren)

3. Zur Entgiftung des Grundsystems über die Mundschleimhaut empfehlen wir das Ölziehen nach Dr. Karrach: Kaltgepresstes Pflanzenöl Ihres Geschmacks, versetzt mit 2-3 Tropfen Mixtura Thymi Oleosa langsam kauend durch die Zähne ziehen, so lange Sie können, anschließend ausspucken